

Sächsische Rentenversicherungsanstalt zu Dresden.

Gez. gründet 1841.

Versicherung von sofort beginnenden und aufgeschobenen Renten.

Besonders vorteilhaft für Kinder u. jüng. Leute. Kleine Einlagen erwirken für spätere hohe Renten.

Einlagen für das am 1. Februar begonnene 62. Sammeljahr nimmt entgegen die Geschäftsstelle Delle: **Carl Hoffmann**, Deumestraße 3.

Der Deutsche Privat-Beamten-Verein zu Magdeburg

hierfür allen Angehörten des Handels und der Industrie, des Bergbauwesens, Schulwesens, Fortschaffens und der Landwirtschaft weitgehendste Sicherstellungen

durch seine Versicherungsanstalten und Versorgungskassen, als: Pensionskasse (unbedingter Rückzahlung) mit dem vollständigen 65. Lebensjahre, Invaliditätsrenten, Krankenrenten, Witwenrenten, Altersrenten, Verrentungskasse und Hinterlassenenkassen.

Sonstige Vorrechte: Unterhaltungsfonds, Kaiser Wilhelm-Stiftung, Zielvermittlung, Nachzahlung, Nachzahlung, Vorschuß, Vermögensübertragung, etc., Vermögensübertragung in Evidenz und Vermögensübertragung.

Vermögen ca. 6 Millionen Mark.

Korporationsrechte, Staatliche Oberaufsicht, ca. 400 Zweigvereine. Dem Deutschen Privatbeamten-Verein gehören ca. 20,000 Privat-Beamte aller Berufsarten und Berufsstellungen an: Direktoren, Betriebsleiter, Geschäftsführer, Disponenten, Profuratoren, Handlungsgehilfen, Inspektoren, Bureauvorstände, Correspondenten, Buchhalter, Kassierer, Ingenieure, Techniker, Rechtsanwältinnen, Ärzte, etc.

Mehrere Hundert der bedeutendsten Firmen Deutschlands haben ihren Beamten bereits Pensions- und Hinterlassenenrenten durch Beibehaltung an den Versicherungs-Anstalten des Deutschen Privat-Beamten-Vereins bewilligt. Klagen von Beamten kostenlos durch das Direktorat des Deutschen Privat-Beamten-Vereins zu Magdeburg und den Zweigvereinen Delle a. S. Vorstehender: **F. Uhlmann, Gr. Steinstraße 33.**

Frauen-Industrie-, Kunstgewerbe- und Mal-Schule, akademische Lehranstalt I. Ranges für moderne Damenschneider und Wäsche-Confection, älteste und bestrenommierte am Platze. Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber. Prospekte gratis u. franco durch die Vorsteherin **Frl. Clara Martini.**

*** Tausende ***

plagen und schleppen sich mit Erkältungen, mit Husten, Heiserkeit, Kehlkopf, Rachen, Luftröhren, Bronchien und Lungenentzündung herum, ohne daran zu denken, dass sie in

Fay's Achten Sodener * Mineral-Pastillen *

ein ganz vorzügliches Hausmittel haben, das diese Erkrankungen bei rationellem Gebrauch in kurzer Zeit lindert und beseitigt.

Nur 35 Pfg. per Schachtel erhältlich in allen Apotheken, Drogen- und Mineralwasser-Handlungen.

Bierverkauf.

Die Restbestände der zur **Albert Morell'schen** Concursmasse gehörigen Vorräte an wohlgeschmecktem, gesundem **Agatzbier** sowie an **Gose** und **Weißbier** sind im Ganzen oder in einzelnen Fässern - auch in einzelnen Eimern - zu äußerst billigen Preisen in der **Brauerei Krankestraße 3** zu verkaufen.

Otto Knoche, Concursverwalter.

Möhlauer Braunkohlenwerk Act.-Ges.

Hauptbureau Dessau.

Unsere neuverbaute **Werkfabrik** zu **Gross-Möhlau** hat ihren Betrieb aufgenommen und liefert

Prima Brikets

von bestem Geisgehalt und geringstem Aschengehalt. Eisenbahnstation Drammenbaum der Dessau-Böhliger Bahn. **Telephon Amt Dessau Nr. 53.**

Sehr süsse saftige Apfelsinen,

Dtd. 60, 80, 90, 100 Pfg.,

süsse saftige Blutorangen,

sehr dünnschalig, Dtd. 60 Pfg.

Robert Weise,

Friedrichplatz 9, Zu den 2 gold. Zuckerhüten.

In großer Auswahl sehen wieder **Ardenner u. Dän. Pferde** bei uns zum Verkauf.

Gobr. Strohl, Merseburg.

Brandmalerei.

Fertige Gegenstände und Apparate in großer Auswahl.

Leonhardt & Schlesinger, Eisenwaren- und Werkzeug-Fabrikanten.

Magazin i. Sand- u. Rübenerstraße, **Gr. Ulrichstr. 13/15.**

Ziehung 12., 13., 14., 15. März zu Köln a. Rh.

4te Gold-Lotterie von 100,000 Loosen zur Erlangung des Siebengebirges

Grosste Loose: 1 Ganzes **4.20** Porto u. Liste **50 Pf.** 1 Halbes **2.10**

14000 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug:

520000

1 Haupt-Gewinn **125000** M.
1 Haupt-Gewinn **75000** M.
1 Haupt-Gewinn **50000** M.
1 Haupt-Gewinn **20000** M.

1 **10000** = **10000** M.
5 **4000** = **20000** M.
5 **2000** = **10000** M.
15 **1000** = **15000** M.
20 **500** = **10000** M.
50 **200** = **10000** M.
100 **100** = **10000** M.
300 **50** = **15000** M.
1500 **20** = **30000** M.
12000 **10** = **120000** M.

Loose versandt: **General-Debit, Bank-Gesellschaft**

Lud. Müller & Co. Berlin, Breitestr. 5. Tel.-Adr.: Glücksmüller.

Anzug nach Maass 50-60 Mt. u. höher.

Max Tenschler, Schneider, nur 20.

Gute Stoffe, Sorgfältige Arbeit.

Die militärberedigte städtische Realschule zu Seebauken i. Altmark

eröffnet am 1. März d. J. ihre ersten Klassen und beginnt am 10. April d. J. ein neues Schuljahr. Die Stadt hat folgende Anlagen, Bauland, meiste Gebäude, etc. in unmittelbarer Verbindung mit Seebauken, Besthorn, Gonnburg etc. Für Schüler von außerhalb ist der Besuch der Schule in unmittelbarer Verbindung sehr günstig. Keine Klassen sorgen für individuelle Behandlung und wenig begabter Schüler und helfen deren Fortkommen. Pensionen ausgeben gut und billig. Schulgeld 80 Mt. Gemeinlicher Unterricht. Inoffizielle höhere Anstalt erfüllt die Direction der Realschule und der unterzeichnete Magistrat. Seebauken i. Altmark, den 14. Febr. 1902. **Der Magistrat.**

Zähne mit und ohne Gummien, Unschöne alter Gebisse und Reparaturen 3-6 Stunden, Zahngelbes schmerzlos ohne alle Schmerzen. **Blonden, Herzbildern.** **Netz, Gellstraße 21.**

Plissée- und Rindbrennerei und Annahme von B. Rückvertrieb. **A. Schulze, Sternstraße 5a, Ede II rechts.** **Verl. Beamter für Nebenberuf.** im Comptoir oder Bureau **Ch. Müller** Fr. R. 777 vollgültiger Delle a. S. I.

Carl Hindorf, Juwelier, Volkstraße 1, **Confirmations-Gebirge,** als: **Broschen, Ringe, Uhrketten, Knöpfe** etc. in großer Auswahl und allen Preislagen.

C. H. Blau, gegründet 1848, von 1 Mark an **Schokoladen** an Th. Hiltbrandt & Sohn, Sarawati, Suchard & Comp., Kehler & Pils, Lind.

Freitag Abend in nach dem Theater, entweder in den Theatern oder auf dem Wege bis zur elektrischen Bahn (Zweige hinauf) eine **Loggette** verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Landwehrstraße 25, I.**

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines **Sohnes** zeigen hoch erfreut an **Hermann Kibb** und Frau, Hanna geb. Straube, Halle a. S., 24. Februar 1902.

Die Beerdigung unseres lieben Enkelkinds findet Mittwoch den 26. d. Mt. Nachmittags 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. **Emma Dieke** geb. Gibe, wohn. Amteberg.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie-Kunstgewerbeschule und Handarbeitslehrerinnen-Seminar, Halle a. S., in der Sandwischerstraße.

Sprechstunde dort von 10-11 und event. Burgstraße 38.

Lehrt folgende vorzügliche Methoden: Weben, Schneidern, Bügeln, Hand- und Knäuelarbeit, kunstverwerfliches Zeichnen und Malen, Schönkreiden, Nähen, Stülpern, Deutsch, Französisch, Englisch, englische Betriebslehre von 15-45 J.

Fortbildungs-Schule für schulfähige Mädchen der Volks- oder Mittelschule. **Schulgeld jährlich 60 M., wochentlich 15 M.**

Obstgarten, Unterricht, städt. und priv. Besuchen, Deutsch, Naturgeschichte, Gesundheitslehre, Geschichte, häusliche Buchführung mit Hauswirtschaftslehre, Rechnen, Zeichnen, Maschinenlehre, Schnittzeichnen, Aufzeichnen u. Nähen einfacher Kleidungsstücke, Handarbeit, besonders Knöpfen. Anmeldungen hierzu bis nächsten 1. März. **Preis 2 Mk.**

Personat Hülsmann seit 23 Jahren hies. bietet Töchtern geübter Gebirge angenehmes Heim.

Pfeiffer'sches Institut zu Jena.

Die mit einem Pensionat verbundene **Realschule**, deren Reiseschein zum einjährigen Dienst berechtigt, beginnt das Schuljahr 1902 am 8. April. Sieie Aufsicht, hervorragende Erholung. Prospekte auf Wunsch durch **Direktor Pfeiffer.**

NI-ONE Biscuits

FEINE SORTEN PACKET 50 Pfg.

Abzugs-Material, als: Fenster, Türen, Thore, 1 Berliner Dien mit Einlag, 1 Berliner Thore, 1 1/2 Etagen hoch, 1 Rodmaschins, Brennholz in Säcken und Säcken u. u. m. **Glanzer Straße 25.**

Wegen Vertriebs-Verlegung nach **Wittich** vertrieben ist durch die **Könige Schimmel & Co., Leipzig** billigt 2 **Contrafakt**, 1000 an **Delat** 8 Mt. **Vertrieb**, 1 **Heckende Dampfmaschine**, 50 HP, von der **Schm.** **Maschinenfabrik** in **Chemnitz** a. **Topf**, **W. Topf**, **Leipzig**, **Blasowitz**, **Blasowitz** 73.

Frederike Zasse geb. Fißher in ihrem 73. Lebensjahre durch einen faulsten Tod von ihren Seiden erlöst. Sie setzen dies allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme an. **Halle a. S., den 25. Februar 1902.** Namens der Hinterbliebenen: **Ludwig Zasse nebst Frau und Kind.**

Zoologischer Garten, Halle a. S., A.-G.

Au der am 14. Februar d. J. stattgefundenen außerordentlichen General-Versammlung unserer Herren Aktionäre ist die Aufnahme einer mit 4 1/2 p. a. verzinnten Obligationen-Anleihe im Betrage von M. 100.000 sowie die Ausgabe von 200 Aktien neuer Aktien unseres Unternehmens à M. 500,— zum Zwecke der Anleihe beschlossen worden.

Wir erlauben uns deshalb hiermit zur Zeichnung auf die oben erwähnten

M. 100.000,— 4 1/2 p. a. Obligationen,
welche in Zinsen à M. 500,—, M. 200,— und M. 100,— ansetzen werden sollen, sowie auf die den Inhabern freien Eintritt gewährten

St. 200 neuen Aktien unserer Gesellschaft à 250,—
anzufordern, indem wir gleichzeitig bemerken, daß neben den Einzahlungsstellen zum Zoologischen Garten die hiesigen Bankeinstitute bereit sind, Anmeldungen auf die obigen Wertpapiere entgegenzunehmen.

Zoologischer Garten, Halle a. S., Act.-Ges.

Halle'sche Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Gemäß § 26 der Satzungen werden die Aktionäre unserer Gesellschaft an dem

Mittwoch den 19. März d. J. Nachmittags 1 Uhr
im „Hotel zur Stadt Hamburg“ hier anberaumten ordentlichen General-Versammlung eingeladen.

Die Gegenstände der Tagesordnung sind folgende:

1. Geschäftsbericht und Beschlüsse des Abj. Bilanz und Gewinnrechnung für 1902.
2. Erteilung der Entlastung für 1901.
3. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.

Zur Beilegung der im Abj. in dieser Generalversammlung und die hiesigen Aktionäre betreffend, welche ihre Aktien nicht einem doppelten Stammesregister oder einer Gesellschaft der Reichsbank über ihre Aktien vollständig drei Wertpapiere vor dem Veranlassungstage, diesen nicht mitgeteilt, bei der Gesellschaft hier, dem Halle'schen Bankverein von Kullisch, Kämpf & Co., hier, oder bei der Deutschen Genossenschaftsbank von Sörgel, Parisius & Co. in Berlin niederzulegen haben.

Halle a. S., den 22. Februar 1902.
Der Aufsichtsrath.
H. Nibel, Vorsitz.

Bilanz des Vorstandvereins G. O. M. u. S. P.

| Activa. | Passiva. |
|---------------------------------|----------------------------------|
| Raffen-Gewinn 10.957,76 | Stammkapital-Gewinn 72.140,00 |
| Vorjahr-Gewinn 249.594,28 | Ueberschuß-Gewinn 415.180,24 |
| Gewinn-Verlust-Gewinn 52.431,82 | Gewinn-Gewinn-Gewinn 15.000,00 |
| Effekten-Gewinn 15.137,50 | Gewinn-Gewinn 2915,40 |
| Dividenden-Gewinn 74.550,00 | Ueberschuß-Gewinn 12.000,00 |
| Ueberschuß-Gewinn 10,00 | Ueberschuß-Gewinn-Gewinn 4047,78 |
| | Ueberschuß-Gewinn 3500,00 |
| | Zinsen-Gewinn 14.175,55 |
| | Ueberschuß-Gewinn-Gewinn 600,00 |
| | Ueberschuß-Gewinn 143,23 |
| | Ueberschuß-Gewinn 5325,71 |
| | Ueberschuß-Gewinn-Gewinn 2251,76 |
| | Gewinn-Gewinn-Gewinn 547.061,66 |
| 547.061,66 | |

Mitgliederbezugung.
Befand am 1. Januar 1901 210
Im Laufe des Jahres eingetreten 16
Summa 226

Zum Ende des Jahres ausgehoben: a) durch Tod 4
b) durch Aufhebung 9
c) durch Ausschluss 2 = 15
Bleibt Befand am 1. Januar 1902 210

Vorschuss-Verein Gollme
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.
Vorstand: Hermann, Karl, Gollme, Paul, Gollme.

Der erste communale Verein zu Diemitz

findet die Mitglieder der III. Abtheilung an Mittwoch Abends 8 Uhr in einer Zusammenkunft bezügl. der bevorstehenden Gemeinderatswahl im Gasthof „zum weissen Ross“ ein.

Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt zu Greiz.

Zu der in Gemäßheit des § 17 Absatz 2 des Statuts am

Samstag den 22. März d. J. Nachm. 3 Uhr
im Geschäftsgebäude der Anstalt in Greiz

abzuhaltenden

ordentl. Generalversammlung
werden die Aktionäre der Anstalt hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1901, sowie des Berichts des Aufsichtsraths, Genehmigung der Bilanz, Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsraths und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
2. Wahlen zum Aufsichtsrath.

Zur Theilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, welcher seine Aktien oder von einer deutschen Notenbank oder einer deutschen Staatsbehörde ausgestellte Hinterlegungscheine über solche spätestens am 17. März d. J. bei der Gesellschaft oder bei einer der nachfolgenden Stellen:

Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin, Deutsche Bank in Berlin, Deutsche Bank in Frankfurt a. M., Schlesischer Bankverein in Breslau, Bankhaus Gebr. Arnhold in Dresden, Bankhaus Philipp Elmeyer in Dresden, Bankhaus Hammer & Schmidt in Leipzig, oder bei dem General-Verwaltungsbüro eines mit seiner Unterschrift versehenen Nummernverzeichnisses hinterlegt. Zur Ausübung der Stimmrechtigung in der Generalversammlung ist eine auf Grund der vorbeschriebenen Hinterlegung ausgestellte, vor Beginn der Generalversammlung vorzulegen. Stimmkarte erforderlich, deren Ausstellung bei der Gesellschaft oder bei einer der in der Einladung bezeichneten Stellen spätestens am 18. März d. J. zu beantragen ist.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Geschäftsbericht liegen vom

1. März d. J. ab in den Geschäftsräumen der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aus.

Greiz, den 25. Februar 1902.
Der Vorstand.
Stier, Frankenberg.

Verein für Nationaltopographie

„Phonia“ zu Halle a. S.
Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr
Sitzung und Vortrag
im Reichstr. a. Stadtverordneten.
Nicolaisstraße 12.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereines für Volkswohl:

- I. am Leipziger Thurm,
- II. Alte Promenade (Mittelböden),
- III. Wörlichwinger,
- IV. im „Weißen Thurm“
- V. in der Feldberg-Parkstraße.

V. Der dem Zeitgeber (Wahlhelfer).
Alle fünf sind abends von halb 7 1/2 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee
Cacao
Milch
Süßholz
Eisbeeren
Zimonde

an die
Stellen
in IV. auch Ende um 10 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Am Riebeckpark, nächste Nähe des Sansibarhotels.
Am 25. und 26. Februar
nur 2 tages Gastspiel von

Otto Reutter,

Deutschlands größtem Humoristen
mit seinem Original-Rezeptor
nebst dem fälschlich „Glanzprogramm“.
Gastspiel-Briefe:loge 2. A. Rang 150, Mittelloge 1.25 A. I. Parquet 1. A. II. Parquet 75. II. Rang 50 A.
Vorverkauf im Theater-Bureau täglich von morgens 10 Uhr an.
Sammtliche Hofkapellens- und Preisermittlungen sind während der Dauer dieses Gastspiels aufgehoben.

Mittwoch den 26. Februar u. Donnerstag den 27. Februar

Thalia - Festsäle Halle a. S.

Gastspiel von Ernst von Wolzogen — Buntes Theater

Ueberbrett!

aus Berlin.

Mitwirkende: Lina Abarbanell, Olga Wohlbrück, Dora Dorsay, Marie Bokken-Lassen, Ernst von Wolzogen, Carl von Levetzow, Arthur Rosenburg, Ludwig Mendelson etc.

Vorverkauf Hofmusikalien-Handlung Heinrich Hothan, Grosse Steinstraße 14. Fernsprecher 2335.

Sonnabend, den 1. März, Abends 7 1/2 Uhr
im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“

Künstler-Concert

von
Johanna Bodenstein, Concertsängerin (Sopran)
unter Mitwirkung von
Laura Heblag, Violin-Virtuosin,
Günther Freudenberg, Pianist.

Program m. Rossini's a. Pignatelli's Hochzeit. Concert D moll von Wieniawski. Brautlieder von Cornelius. Etüden, Präludien, Polonaise von Chopin. Lieder von Schubert, Franz, Cornelius, Rubinstein, R. Strauss und Hindelich. Air von Bach, Czardas von Hubay. Klavierstücke v. Liszt.

Concertflügel: Julius Büttner.
Karten, nummerirt à 2 Mk., unnummerirt à 1,25 Mk. Stahplatz 75 Pfz. bei Hofmusikalien-Handlung Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14 und an der Abendkasse.

Café Roland.

Nur noch zwei Tage!

Münchener Bockbierfest.

Concert der Schliersee'r
sowie der Fiedler-Kapelle.
Anfang 7 Uhr Abends.
Herr Doctor bleibt da!

Osborg's Bellevue.

Mein 2ter großer
Elite-Maskenball

findet Freitag, den 28. Februar, statt.

Im großen Saal am „Mohr“, Nicolaisstr., Burgstraße 72.
Mittwoch den 26. Februar, 1902 von 8 1/2 Uhr ab

Vortrag

des Vortr. Simas, über das Thema:
„Ist die Vielgötterei Krüppeln?“
Eintritt frei für Jedermann.

Kaufmännischer Turnverein

am Gasse (neer. 1875).
Arenalstraße: Paradiesgärten.

Turnübung

der Männerabtheilung
Mittwoch und Sonntag
Abends 8 bis 10 Uhr
10 Uhr in der Dierbachstr.
Abends von 8 bis 10 Uhr ebenfalls
der Damen-Abtheilung Donnerstag
Abends von 8 bis 10 Uhr in der Turn-
halle der Frauenstrasse.

Anmeldungen werden im Vereinslokal, sowie in den Turnhallen während der Uebung, fernher von den Herren Max Müller, Leipziger Str. 84 und Wilhelm Winter, am Markt, entgegen genommen.
Der Vorstand.

Allgem. Gall. Turnverein.

(neer. 1861).
Sitzort: Dr. Jur. Schwarze, Wilsdrufferstr. 15.

Gelegenheit a. Turnen finden:

Mittwoch und Erntedankfest, I. und II. Montag und Donnerstag Abends 8—10 Uhr Turnhalle am Mohlpark. Leiter: Turnwart Kröner, Dr. Berlin 10.

Freitag Abends 8—10 Uhr Turnhalle an der Dierbachstrasse. Leiter: Turnwart Schreiner, Dr. Wilsdrufferstr. 15.

Montag Abends 8—9 1/2 Uhr, a) Donnerstag Abends 6—7 1/2 Uhr Turnhalle an der Dierbachstrasse. Leiterin: Turnleiterin Frä. Groß-Schönbergstr. 2.

Sing-Akademie.

Mittwoch den 26. Februar Nachm. punkt 4 Uhr Uebung im Saale der Volkshalle.

Uebung am Clavier.
Anmeldungen neuer singender Mitglieder bei dem Königl. Universitäts-Musikdirector Herrn Professor Reutke, Bornburger Str. 30. Abends 11 Uhr.

Der Vorstand.

Gemälde-Ausstellung

Gr. Ulrichstraße 33.
Ausstellung und Verkauf
nur kurze Zeit.

Große Auswahl in Gemälden aller Genres zu außerordentlich billigen Preisen.
Besichtigung von 9—6 Uhr.

Hilmar Kaufmann
Kleiner, 4 u. 5.
Wilsdrufferstr.

Stadttheater Halle

Mittwoch den 26. Februar
Abends 7 1/2 Uhr
163. P.-P. 117. P.-P. Barde weiß.

Der Trompeter von Säckingen.

Hon. Oper in 3 Akten nebst 1 Vorspiel.
Musik von B. C. Neuber.
Verionen des Vorspiels.
Herrn Richter, stud. Jur. 3. Bania.
Gottschalk, Landwehrm. 6. Brandes.
Trompeter u. Weiber, C. Brandes.
Der Orgelmeister der
Kirchstr. v. d. Pfalz. G. Richter.
Der Doctor magnificus
der Heibel. Universität Th. Hagen.
Ein Student G. Uebden.

Verionen des Stückes.
Der Pfarrer v. Schöna G. Uebden.
Marie, die Tochter G. Richter.
Der Graf v. Wilsenfeld Th. Hagen.
Dellen gefühlte G.
Mollath des Freiers
Schwägerin M. Grawfort.
Damen, des Grafen Hofin
aus zweiter Ehe G. Richter.
Beate Richterhof G. Brandes.
Conradin G. Brandes.
Ein Diener des Freiers Th. Hagen.
Ein Kellner Th. Hagen.
Ein Frosch G. Uebden.

Nach dem 2. Akt längere Pause.
Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag: Gastspiel Christian.
Der Traum ein Leben.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.

Nur noch 4 Vorstellungen
des brillanten Spielplans.

The Louisiana
Amazon-Guard
7 schwarze Damen aus dem
Staate Louisiana.
Transformation-Scene in 4 Akten.
Die größte Sensation
der Saison.
Ohne jede Konkurrenz.
Zum ersten Male in Europa.

Die in ihren Leistungen unerreicht
bleibende
Matweef-Iugoson-Truppe,
vollständige Tanz-Ensemble,
und das übrige
großartige Programm.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Anwärter Theater.

Donnerstag den 26. Februar 1902.
Gruert (Indigene): Zwei Weiber.
Die Frau in der Strasse.
Gottin (Hoff): Daniel und Gretel.
Verona (Hoff): Die große Stunde.
Wenzig (Hoff): Daniel.
Wunderburg (Indig): Der Barbier
von Sevilla.
Weimar (Hoff): Das Nachtlager in
Grinada.

Welt-Panorama

2 1/2 Uhr
Harz. Ein Winterfest in
Andersleben.

Kaiser-Kaffee,

Gr. Ulrichstraße 27.
Täglich Concert von der Unnar.
Maenner-Sarközi Lajos.
Anfang 8 Uhr.

Sing-Akademie.

Mittwoch den 26. Februar Nachm. punkt 4 Uhr Uebung im Saale der Volkshalle.

Uebung am Clavier.
Anmeldungen neuer singender Mitglieder bei dem Königl. Universitäts-Musikdirector Herrn Professor Reutke, Bornburger Str. 30. Abends 11 Uhr.

Der Vorstand.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 26. Februar Abends 8 1/2 Uhr Uebung K. ganzen Chor im Saale der Volkshalle.

Anmeldungen neuer singender und singender Mitglieder mündlich in den Uebungsstunden, oder schriftlich bei Herrn Musikdir. Schmidt, Sternplatz 23. Der Vorstand.